

Titel

Thema:	Vor der eigenen Haustür - Zwangsarbeit in Thüringen in der NS-Zeit
Veranstungsnummer:	268201301

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Zwangsarbeit war das öffentlichste Verbrechen des Nationalsozialismus: Auch in Thüringen profitierten zahlreiche Firmen, Höfe und Privatpersonen von der Ausbeutung von Zwangsarbeitenden, die aus ganz Europa in das Deutsche Reich verschleppt wurden.</p> <p>In der Fortbildung im Museum "Zwangsarbeit im Nationalsozialismus" in Weimar setzen sich die Teilnehmenden mit Fallbeispielen der Zwangsarbeit im Raum Thüringen auseinander. Sie lernen anhand biografischer Beispiele die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitenden kennen und diskutieren die Handlungsspielräume derjenigen, bei denen sie arbeiten mussten. Dabei werden auch lokale und bekannte Unternehmen in den Blick genommen: Wie agierten sie im Nationalsozialismus und wie gingen sie nach dem Kriegsende mit ihrer Geschichte um? Wie wird diese Geschichte heute im Stadtraum vergegenwärtigt? Neben inhaltlichen Vertiefungen bietet sich die Gelegenheit, partizipative Vermittlungsmethoden zu erproben sowie Chancen der Einbindung des Themas in den eigenen Unterricht zu diskutieren.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Außerschulische Lernorte - fächerübergreifend

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Ethik, fächerübergreifend, Geschichte
Zielgruppen:	- Fachberater und Fachlehrer, Fachberater und Fachleiter
Schularten:	- Berufsbildende Schule/ Berufliches Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kolleg, Kooperative Gesamtschule, Regelschule, Thüringer Gemeinschaftsschule, Gymnasium
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Elke Deparade, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplan
Dozenten:	Kim-Eileen Sommerer, Museum für Zwangsarbeit, Weimar

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de

Telefon: 036458/560

Termin

Termin: 20.11.2025 10:00 bis 15:30 Uhr

Dauer: 7 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus, Jorge-Semprún-Platz 2, 99423 Weimar